Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 18. Februar 1870

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 18. Februar 1870

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Jos. Pöltl und in Gegenwart von 12 Gemeinderäthen, und zwar der Herren Karl Edelbauer, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Karl Holderer, Leopold Huber, Dr. Johann Hochhauser, Josef Landsiedl, Vinzenz Mayer, Thomas Mooshammer, Franz Schachinger, Josef Theyßig, Alois Vogl.

Schriftführer der städt. Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herrn Gemeinderäthe: Vize Bürgermeister Leopold Putz, Karl Fellerer, Alois Graßl, Johann Haratzmüller, Josef Reder, Josef Reichl, Alois Vögerl, Josef Werndl, Franz Werndl, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet.

54. Herr Gemeinderath Dr. Hochhauser als Obmann des Comite bezüglich der Prüfung des Gesetz-Entwurfes einer Dienstboten-Ordnung berichtet das Resultat der vorgenommenen Berathung, trägt die beantragten wünschenswerthen Abänderungen vor, und stellt den Antrag:
Der löbl. Gemeinderath wolle die beantragten Abänderungen genehmigen.
Einstimmig angenommen.

I. Section für den Obmann trägt vor: Herr Gemeinderath Josef Landsiedl.

702. Gesuch des Josef Ernst Nagelschmiedmeister u. Hausbesitzer in Aichet um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.
Antrag.
Es sey dem Gesuchsteller die Aufname in den Gemeindeverband der Stadt Steyr gegen Erlag der Taxe pr 15 xr zu bewilligen.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

II. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig.

990. Relation des Kassaamtes über das Resultat der Bier Erzeugung, Ein u. Ausfuhr in Steyr im Jahre 1869 u. die für die Perzeption der dießfälligen Verzehrungssteuer Gemeinde Zuschläge aus der Stadtkasse zu bezalenden Remunerationen.
Antrag.
Diese Relation wird zur Wissenschaft genommen, u. werden nach Vorschrift der Instruktion vom 20. Oktober 1856 für die Perception der Verzehrungssteuer Gemeinde-Zuschläge bey der Bier Ein- und Ausfuhr den aufgestellten Einnehmern u. kontrollirenden Schrankenziehern folgende 5 % Remunerationen bewilliget:

Bey der Station I in Aichet:

dem Einnehmer Alois Vögerl ... 76 fl 19 xr.
dem kontrollirenden Schrankenzieher ebenfalls .... 76 fl 19 xr
nach Abzug der bereits dem abgetretenen Mauthner bezalten ... 18 fl noch 58 fl 19 xr

Bey der Station II:

dem Einnehmer Josef Angel ... 6 1/2 xr
dem Schrankenzieher ... 6 ½ xr

bey der Station III in Ennsdorf:

dem Einnehmer Joh. Mich. Peteler ... 20 fl 91 1/2 xr
dem Schrankenzieher Joh. Lexar ... 20 fl 91 1/2 xr

bey der Station IV & VI: ... 46 fl 71 xr
nach Abzug der an den früheren Mauthner Weghuber bezalten ... 10 fl
noch 36 fl 71 xr davon haben zu erhalten:

der Schrankenzieher Promet in der Schönau ... 24 fl 45 xr
der Schrankenzieher Patzak am Bahnhofe ... 8 fl 58 xr
u. der Einnehmer & Kontrolleur Franz Bregcha ... 3 fl 68 xr
weiters demselben für die Einhebung am Bahnhof u. Station IV ... 46 fl 71 xr

Endlich erhalten noch für die Behandlung des Aus- u. Durchfuhrgeschäftes die Schrankenzieher bey den Stationen II, V & VI á 10 fl zus. ... 30 fl
daher in Summa ... 289 fl 76 xr
aus der Stadtkassa auszubezalen sind.
Einhellig genehmigt.

III. Section. Obman Herr Gemeinderath Josef Haller.

996. Protokoll mit Mathias Forsthuber an der Lautermühle wegen Lieferung von Bodenläden.
Wird der Ankauf der offerirten Bodenläden zu dem Preis von 1 fl pr Schuh genehmigt.

IV. Section. Obmann Herr Gemeinderath Alois Vogl.

1053. 1054. Anzeige des Kasseamtes über die Erledigung von 2 Pacher'schen-, 1 Bürgerspitals-, 4 Sondersiechenhaus- u. 1 Lazareth-Pfründe.
Wegen Wiederverleihung dieser Pfründen stellt die Section folgenden Antrag:
Es seyen die erledigten 2 Pacher'schen Pfründen pr täglich 17 ½ xr der Anna Pruska und den Vinzenz Degenfellner, die in Folge Vorrückung der Anna Pruska erledigte Bruderhauspfründe pr wochentlich 70 xr dem Georg Kirchberger, die Bürgerpfründe pr wochentlich 1 fl 5 xr der Anna Michl, von den 4 Sondersiechenhauspfründen pr wochentlich 56 xr eine der Maria Fuchs Korbflechterswitwe u. der Henriette Gstür ledigen Dienstmagd, die anderen zwey nebst der Lazarethpfründe pr wochentlich 42 xr an die im Sondersiechenhaus befindlichen Josef Grabner, Franz Huber u. Antonia Schwarz vom 1. März d.J. angefangen zu verleihen.
Einhelliger Beschluß nach dem Sektionsantrage.

837. Gesuch des Josef Scheermayr um Bewilligung eines jährlichen Beitrages zur Anschaffung von Wäsche und Kleidungsstücken für das in seiner Erziehung befindliche Kind Michael Müller.
Ist dem Gesuchsteller rathschlagig zu bedeuten, daß dessen Ansuchen um Bewilligung eines jährlichen Beitrages zur Anschaffung von Kleidungsstücken für das in seiner Plage befindliche Kind Michael Müller keine Folge gegeben werden könne, jedoch wird bewilligt, daß im Falle des Bedarfes die erforderlichen Kleidungsstücke von Seite der Gemeinde angeschafft werden, weßhalb sich Gesuchsteller dießfalls zu melden habe.

595. Gesuch des Mathias Rader Taglöhner und eine Unterstützung.
Ist Gesuchsteller zur nächsten Armensitzung vorzuladen.

582. Gesuch des Alois Klärmann um Ertheilung einer Unterstützung oder Aufname in eine Versorgungsanstalt.
Wird dem Bittsteller der Unterstand im Bürgerspitale bewilligt.

500. Gesuch des Sylvester Huber gewesenen Hausbesitzer um Verleihung einer Pfründe.
Ist Gesuchsteller wegen Verleihung einer Pfründe in Vormerkung zu nehmen.
588. Gesuch der Josefa Wiesinger um eine Betheilung aus dem Armenfonde.
Ist Bittstellerin zur nächsten Armensitzung vorzuladen.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Jos. Landsiedl
Amtmann Schriftführer